

2. Kreisklasse

TTC Kimbach : TSV Günterfürst 1909 II
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

TTC Kimbach und TSV Günterfürst 1909 II schenken sich nichts

Im Spiel der 2. Kreisklasse traf der TTC Kimbach am vergangenen Freitag im 17. Saisonspiel auf den TSV Günterfürst 1909 II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 10 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Leher / Grimm, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTC Kimbach und der TSV Günterfürst 1909 II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Doppeln. Stark im Hintertreffen waren Leher / Grimm nach einem Zweisatzrückstand, machten Speier / Horn dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch in fünf Sätzen. Was eine Wendung des Spiels! Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Jöst / Kranz waren dagegen Imhof / Nickel, obwohl sie alles gegeben hatten. Kaum was zu bestellen hatten nachfolgend Koch / Breitingen beim 9:11, 11:13, 6:11 gegen Weber / Gebhardt. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Fast verloren schien das Spiel von Marco Leher gegen Thomas Kranz, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Marco Leher jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 6:11, 6:11, 12:10, 11:5, 11:6. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Andreas-Josef Grimm und Friedel Jöst, bevor das 2:3 feststand. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Match zwischen Reiner Imhof und Dieter Horn, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Carsten Nickel gelang es Hans Speier zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Marco Koch wehrte eine 1:0 Satzführung von Tobias Gebhardt ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Volker Weber war für Volker Breitingen am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Friedel Jöst konnte Marco Leher anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andreas-Josef Grimm Thomas Kranz in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Hans Speier musste Reiner Imhof Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. 13:7 (Imhof) bzw. 17:8 (Speier) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mittlerweile stand es damit 5:7. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Carsten Nickel Dieter Horn in fünf Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nickel nun bei 16:7, während Horn bislang 15 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Marco Koch gegen Volker Weber nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Marco Koch letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Koch beendet wurde. Keinen Zähler

beisteuern konnte Volker Breitingen im Match gegen Tobias Gebhardt, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit 3:1 hatten Leher / Grimm im Spiel gegen Jöst / Kranz die Nase vorn. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Kimbach nun ein Punktekonto von 30:4 Punkten auf, während der TSV Günterfürst 1909 II vor dem nächsten Spiel, das am 24.03.2023 gegen den KSV Reichelsheim 1892 ansteht, 26:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Kimbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.03.2023 gegen den TSV 1963 Sensbachtal.

Statistik:

TTC Kimbach

Doppel: Leher / Grimm 2:0, Imhof / Nickel 0:1, Koch / Breitingen 0:1

Einzel: M. Leher 1:1, A. Grimm 1:1, R. Imhof 0:2, C. Nickel 2:0, M. Koch 2:0, V. Breitingen 0:2

TSV Günterfürst 1909 II

Doppel: Jöst / Kranz 1:1, Speier / Horn 0:1, Weber / Gebhardt 1:0

Einzel: F. Jöst 2:0, T. Kranz 0:2, H. Speier 1:1, D. Horn 1:1, V. Weber 1:1, T. Gebhardt 1:1